

INFORMATIONEN

Die Tagung HEIMAT IN LITERATUR, SPRACHE UND KUNST wird begleitet von der Kunstaussstellung HEIMATZEIT (7.11.-30.11.2014 im Herrenhaus) und einem interaktiven Workshop MERKZEICHEN HEIMAT (9.11.2014 im Priorensaal).

Öffnungszeiten der Kunstaussstellung HEIMATZEIT:

Samstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr

Gruppenführungen auch wochentags auf Vereinbarung

Veranstalter

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.

Geschäftsstelle: Gasthausstraße 7 (Stadtbücherei, 3.Etage)
41812 Erkelenz

Telefon: 02431/85208

Prof. Dr. Helmut Brall-Tuchel
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Institut für Germanistik
Abteilung für deutsche Sprache und Literatur des
Mittelalters
Universitätsstr. 1 / Geb. 24.54.01.85
40225 Düsseldorf

HEIMAT IN LITERATUR, SPRACHE UND KUNST

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG IM EHEMALIGEN
KREUZHERRENKLOSTER HOHENBUSCH BEI ERKELENZ

ABENDKONZERT DES CORNELIUS-BURGH-CHORES

Freitag, 7. November 2014
19:30 Uhr



Sicherheit Exil
Flucht Punkt Dialekt
Geborgenheit Zuhause Glück
Erinnerungen Traditionen
Orientierung Werte
Vertreibung Sprache Sehnsucht
Kultur Herkunft Heimat Verlust Herz
Fremde Bilder
Trauer Zerstörung Wurzel
Heimkehr Landschaft
Abschied



Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

PROGRAMM

- CORNELIUS BURGH
(1590-1638) Ego flos campi
Veni in hortum meum
Pulchra ut luna
- EDVARD GRIEG
(1843-1907) In der Heimat op.43 Nr.3
Trauermarsch op. posth.
- ROBERT SCHUMANN
(1810- 1856) Ich wandre nicht op.51 Nr.3
In der Fremde op.39 Nr. 1
Mondnacht op.39 Nr.5

PAUSE

- CORNELIUS BURGH
(1590-1638) Ego dilecto meo
Venite filiae Sion
- FRÉDÉRIC CHOPIN
(1810-1849) Ballade F-Dur op. 38
- FRANZ SCHUBERT
(1797 -1828) Der Lindenbaum op. 89 Nr.5
Der Einsame op.41
Im Freien op. 80 Nr.3

AUSFÜHRENDE

Thomas Peter, Bass
Prof. Dr. Norbert Brendt, Klavier
Cornelius-Burgh-Chor des Heimatvereins der Erkelenzer Lande e.V.
Erika Heggen, Continuo

Thomas Peter hat bei Prof. Gründler in Frankfurt und außerdem bei bekannten Sängern wie Hartmut Höll und Charles Spencer studiert. Er trat bereits auf vielen deutschen Bühnen, z.B. in Braunschweig, Dortmund und Gelsenkirchen auf. Sein Wirken ist gekennzeichnet durch eine umfangreiche Konzerttätigkeit und zahlreiche Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland.

Prof. Dr. Norbert Brendt war bis zur Pensionierung als Lehrer am Cornelius-Burgh-Gymnasium und als Honorarprofessor an der Musikhochschule Köln tätig. Von 1983 bis 2013 leitete er den Cornelius-Burgh-Chor des Heimatvereins.

Der Cornelius-Burgh-Chor des Heimatvereins der Erkelenzer Lande wurde 1983 in Erinnerung an den gleichnamigen Kantor, der zu Beginn des 17. Jahrhunderts in Erkelenz wirkte, gegründet. Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren das umfangreiche Repertoire, welches der Chor bereits erfolgreich aufgeführt hat.